

# Kran-Quartett der Kölner Häfen

Hafenkrane gelten als eine Neuentwicklung des Mittelalters. Sie verbreiteten sich in verschiedenen Bauweisen im nordeuropäischen Raum, während die Mittelmeerhäfen ihre Schiffe noch lange über Rampen luden und löschten. Einer der ältesten noch erhaltenen Hafenkranen steht im belgischen Brügge. Er wurde 1288 aus Holz gebaut. Bewegliche Hafenkran-Typen kamen erst mit Beginn der Industrialisierung auf. Das Kran-Quartett bietet Kran-geschichte und Technik-Details auf 32 Spielkarten zum Sammeln, Ausschneiden, Aufkleben und Mitspielen. Verpasste Karten gibt es auf der HGK-Internetseite im Online-Archiv:

[www.hgk.de](http://www.hgk.de)

(unter: Service → Downloads)

(cg)

**6a** Vollportal-Doppellenker



**Kran 1**

Betriebszeit:	seit 1963
Standort:	Deutz, Becken Ost
Hersteller:	J. Pohlig
Kranbahn:	432 m
Kranspur:	9,3 m
Ausladung:	25 m
Tragfähigkeit:	8 t
Antriebsart:	elektrisch
Güterarten:	Haken, Greifer

**6b** Vollportal-Doppellenker



**Kran 2**

Betriebszeit:	seit 1981
Standort:	Deutz, Becken West
Hersteller:	PWH
Kranbahn:	570 m
Kranspur:	9,3 m
Ausladung:	25,5 m
Tragfähigkeit:	20 t
Antriebsart:	elektrisch
Güterarten:	Haken, Greifer

**3c** Spezialkrane



**Kran 28**

Betriebszeit:	seit 2001
Standort:	Niehl, Becken 3 Ost
Hersteller:	KE Kranbau Eberswalde
Kranbahn:	400 m
Kranspur:	11,5 m
Ausladung:	38 m
Tragfähigkeit:	10 t
Antriebsart:	elektrisch
Güterarten:	Haken, Greifer, Magnet

**7a** Andere: Portal-Drehkran



**Kran 4**

Betriebszeit:	seit 1990
Standort:	Deutz, Becken West
Hersteller:	Takraf
Kranbahn:	207 m
Kranspur:	9,3 m
Ausladung:	30 m
Tragfähigkeit:	50 t
Antriebsart:	elektrisch
Güterarten:	Haken, Greifer